

Als der junge Herzog Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf 1621 eine Stadt gründen ließ, war religiöse Toleranz eine der Hauptziehkkräfte für die Menschen, die sich dort ansiedeln wollten. Für die Verfolgten einer religiösen Minderheit in den Niederlanden war es von elementarer Bedeutung, in ihrem neuen Heimatort ihren Glauben frei ausleben zu dürfen. Diese religiöse Toleranz, obgleich vom Herzog aus wirtschaftlichen Gründen erteilt, war für seine Zeit außergewöhnlich.

Doch was ist Toleranz eigentlich? Welche Spuren hinterließ sie in der Vergangenheit und wie macht sie sich im heutigen Leben der Menschen bemerkbar?

Diesen zentralen Fragen um ein Kernthema der Menschheitsgeschichte widmet sich eine Tagung zum 400. Geburtstag der Toleranzstadt Friedrichstadt.



Im erhofften Fall einer analogen Durchführung wird für die Teilnahme an der gesamten Tagung eine Gebühr von 70 Euro (50 Euro Studierende) erhoben. Bei einer tageweisen Anmeldung fallen Gebühren in einer Höhe von 30 Euro (20 Euro Studierende) pro Tag an. Wird die Tagung digital durchgeführt, werden keine Anmeldegebühren erhoben.

Ihre **Anmeldung** senden Sie bitte an das Stadtarchiv Friedrichstadt unter museum@friedrichstadt.de oder Telefon 04881/1511. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, bei etwaigen Aufnahmen zur Tagung im Bild gezeigt zu werden. Die Tagung wird je nach Coronalage analog vor Ort oder digital im Internet durchgeführt werden, was rechtzeitig durch das Stadtarchiv und die Homepage der Kieler Abteilung für Regionalgeschichte bekannt gegeben wird.

Veranstalter:

Abteilung für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein in Mittelalter und Früher Neuzeit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Stadt Friedrichstadt, Gesellschaft für Friedrichstädter Stadtgeschichte, Schleswig-Holsteinische Universitäts-gesellschaft und der Landesbeauftragte für politische Bildung.

Gefördert von der Stiftung Nordfriesland und der Kulturstiftung der Nord-Ostsee-Sparkasse.



Abbildung auf dem Cover:
Rekonstruktionszeichnung der
1624 erbaute Remonstrantenkirche
in Friedrichstadt.

Gestaltung: Fabian Wippert

Toleranz!



*Interdisziplinäre Zugänge
zu einem Kernthema
der Menschheitsgeschichte*

Publikumsoffene Tagung
in Friedrichstadt (Schleswig-Holstein)
vom 13. bis 15. Oktober 2021
aus Anlass des 400jährigen Gründungs-
jubiläums der Toleranzstadt Friedrichstadt

Mittwoch, 13. Oktober 2021

13.00 Uhr | Grußworte

Christiane Möller-von Lübcke,
Bürgermeisterin der Stadt Friedrichstadt

Prof. Dr. Oliver Auge,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Wolfgang Duschl,
Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Kiel

Dr. Hauke Petersen,
Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische
Bildung, Kiel

Christiane Thomsen,
Museum und Stadtarchiv Friedrichstadt

13.30 Uhr

Dr. Rüdiger Kelm,
Archäologisches-Ökologisches Zentrum Albersdorf
**Verborgener, aber nicht unsichtbar – Gedanken zu
tolerantem Verhalten in historischen Gesellschaften
anhand archäologischer Quellen**

14.30 Uhr

Prof. Dr. Sebastian Schmidt-Hofner,
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Toleranz als Risiko im späten Rom

15.30 Uhr | Kaffeepause

16.00 Uhr

Dr. Christian Hoffarth,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
**Toleranz der Tyrannei? Der Umgang mit ungerechter
Herrschaft im mittelalterlichen Denken**

18.00 Uhr | Empfang der Stadt Friedrichstadt

19.30 Uhr | Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Oliver Auge,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
**Toleranz und Ökonomie – Das Beispiel der Herzogtü-
mer Schleswig und Holstein in der frühen Neuzeit**

Donnerstag, 14. Oktober 2021

9.00 Uhr

Prof. Dr. Johannes Ehmann,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Toleranz – ein Blick auf und mit Martin Luther

10.00 Uhr

Prof. Dr. Albrecht Beutel,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
**Theologische Toleranzdiskurse im Zeitalter
der Aufklärung**

11.00 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr

Prof. Dr. Michael G. Müller,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
**Pax inter dissidentes de religione. Tolerieren als Idee
und Praxis in Polen-Litauen im 16. bis 18. Jahrhundert**

12.30 Uhr | Mittagspause

14.00 Uhr | Exkursion durch Friedrichstadt

18.30 Uhr | Abendessen

19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Bernd Simon,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
**Zumutungen der Vielfalt – Ablehnung, Respekt,
Toleranz**

Freitag, 15. Oktober 2021

9.00 Uhr

Dr. Dorothea Parak,
Staatliche Museen zu Berlin
**Die Rolle der Toleranz für das Alltagsleben der
jüdischen und christlichen Friedrichstädter*innen
im 19. Jahrhundert**

10.00 Uhr

Prof. Dr. Markus Kotzur,
Universität Hamburg
Toleranzdenken im Völkerrecht

11.00 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr

Prof. Dr. Elisabeth Holzleithner,
Universität Wien
**Eine produktive Wiedergängerin – Toleranz im Ge-
füge der Menschenrechte**

12.30 Uhr

Stefan Brenner, M.A.,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Zusammenfassung